

*Wolfgang Petz*  
**Die letzte Hexe**

*Das Schicksal der Anna Maria Schwägelin*

2007, geb., 204 Seiten, 10 s/w Abb.

EUR 19,90/EUA 20,50/SFR 34,90

ISBN 978-3-593-38329-3

**Erscheinungstermin/Sperrfrist: 19. April 2007**

**Rätselhafte Andeutungen über ihr Liebesverhältnis mit dem Teufel bringen die ehemalige Dienstmagd Anna Maria Schwägelin 1775 vor das Kriminalgericht der Fürstabtei Kempten. Wolfgang Petz rekonstruiert den letzten Hexenprozess, der auf dem Boden des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation stattfand.**

In der Nähe von Kempten im Allgäu berichtet die 46jährige Dienstmagd Anna Maria Schwägelin im Armenhaus, dass der Teufel ihr keine Ruhe lasse und sie deutete an, sich mehrfach mit ihm versündigt zu haben. Sie wurde daraufhin vor Gericht gestellt. Die Anklage lautete auf Teufelspakt, das Urteil auf Hinrichtung mit dem Schwert. Das Schicksal der Anna Maria Schwägelin teilten viele Frauen im Zeitalter der Hexenverfolgungen. Doch dieser Prozess fand im Jahr 1775 statt, als man bereits die neuen Ideen der Aufklärung diskutierte und Hexenprozesse längst der Vergangenheit anzugehören schienen.

Auf der Grundlage umfangreicher und bislang verschollen geglaubter Quellen rekonstruiert Wolfgang Petz den Prozess sowie das Psychogramm einer Frau, die sich in den Fallstricken ihrer erotischen und religiösen Phantasien verding. Anna Maria Schwägelin führte offenbar ein Doppelleben – ein einfaches als Dienstmagd und ein geheimes als Glaubensabtrünnige und Teufelsbuhlerin. Der Autor verbindet die Schilderungen der Schwägelin mit den zeitgenössischen Mythen und Vorstellungswelten.

Wolfgang Petz zeichnet das spannungsreiche Bild einer Epoche des Umbruchs aus dem Blickwinkel der »einfachen Leute« – einer Epoche, die keineswegs so geradlinig auf den Sieg der Vernunft über den »Aberglauben« zusteuerte, wie man es von der Aufklärung zu wissen meint.

**Der Autor**

Wolfgang Petz, Dr. phil., ist Historiker und promovierte an der Universität Augsburg. Er war Mitarbeiter im Haus der Bayerischen Geschichte Augsburg, wo er an der Konzeption und Realisierung mehrerer Landesausstellungen mitwirkte, und ist Lehrer an einem Kemptener Gymnasium.

**Kontakt**

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Petra Zimlich, 069-976516-55, zimlich@campus.de

Campus Verlag GmbH  
Presseabteilung  
Kurfürstenstraße 49  
60486 Frankfurt/Main  
Tel. 069 976516-20  
Fax 069 976516-78  
presse@campus.de  
www.campus.de